

WIEDERHOLUNG

(UNTER ANDEREM)

ER-MODELLE

AUFGABE

ERSTELLEN SIE EIN ER-MODELL AUS FOLGENDEN RELATIONEN

Haus = {Strasse, Hausnummer, Stockwerk, HausId}

Stock = {StockId, Name, Etage, HausID}

Zimmer = {Name, StockId, ZimmerId, Fensteranzahl}

Flur = {FlurId, StockId, Name}

Zimmer_Flur = {ZimmerId, FlurId}

- ***Id SIND DIE PRIMÄRSCHLÜSSEL JEDER RELATION**
- **WIRD *Id IN EINER ANDEREN RELATION BENUTZT, LIEGT HIER EINE FREMDSCHLÜSSELBEZIEHUNG VOR**

PL-SQL

BEISPIEL

**DAS GEHALT DER MITARBEITER EINER
VERKAUFSABTEILUNG SETZT SICH AUS EINEM
FESTGEHALT (AKTUELL 3000 €) UND EINEM VARIABLEN
ANTEIL (AKTUELL 0,987% DES MONATSUMSATZES)
ZUSAMMEN. ZWEI TABELLEN SIND EINGERICHTET:**

**T_UMSATZ MIT EINER SPALTE `umsatz`
T_GEHALT MIT DEN SPALTEN `umsatz` UND
`gehalt`**

DECLARE

festgehalt constant pls_integer := 3000;

prozentualer_anteil constant number(7,5) := 0.00987;

umsatz pls_integer;

gehalt number(10,2);

BEGIN

umsatz := 90000;

gehalt := festgehalt + prozentualer_anteil * umsatz;

INSERT INTO T_GEHALT VALUES (umsatz, gehalt);

END;

/

```
SELECT *  
FROM T_GEHALT
```

umsatz	gehalt
90000	3888,30


```
DECLARE
    < Deklarationsteil>
BEGIN
    <Ausführungsteil>
EXCEPTION
    < Ausnahmebehandlung>
END;
```

DATENTYPEN

BOOLEAN	Wahrheitswerte, zulässig sind TRUE, FALSE oder NULL
BINARY-INTEGER/ PLS_INTEGER	Integer-Werte zwischen -2147483647 bis 2147483647
NATURAL	Integer-Werte zwischen 0 bis 2147483647
POSITIVE	Integer-Werte zwischen 1 bis 2147483647
VARCHAR2(n)	String

DECLARE

meine_zahl pls_integer;

der_text VARCHAR2(50);

IMPLIZITER DATENTYP

DECLARE

nummer personal.pnr%type;

INITIALISIERUNG

DECLARE

nummer personal.pnr%type;

zahl integer := 167;

info varchar2(50) := 'hahn';

BEGIN

SELECT PNR

INTO nummer

FROM PERSONAL

WHERE NACHNAME="Euler"

END;

/

KONTROLLFLUSSANWEISUNGEN

IF

```
IF Bedingung_1 THEN
    Anweisung 1;
    Anweisung 2;
    ...
ELSIF Bedingung_2 THEN
    Anweisung 3;
ELSE
    Anweisung 4;
    Anweisung 5;
END IF;
```

```
IF gehalt > 6000 THEN
    anweisung_1
ELSIF gehalt < 4000 THEN
    anweisung_2
ELSE
    anweisung_3
END IF;
```

FOR – SCHLEIFE

```
FOR Zähler IN [REVERSE] Untergrenze..Obergrenze LOOP  
    Anweisungsblock;  
END LOOP;
```

```
for i in reverse 1..100 LOOP  
    block;  
END LOOP;
```

```
DECLARE
i integer;
BEGIN
    FOR i IN 300..399 LOOP
        INSERT INTO personal_neu (pnr, datum ) VALUES (i, SYSDATE);
    END LOOP;
END;
/
```

WHILE – SCHLEIFE

```
WHILE Bedingung LOOP  
    Anweisungsblock;  
END LOOP;
```


NULL – ANWEISUNG

```
IF i = 0 THEN  
    i := i + 1;  
ELSE  
    NULL;  
END IF;
```

AUFGABEN

- 1. SCHREIBEN SIE EINE ANWEISUNG, DIE ALLE NACHNAMEN IN DER KIND-TABELLE GROSS SCHREIBEN**
- 2. SCHREIBEN SIE EINE ANWEISUNG, DIE DEN ZEITWERT ALLER MASCHINEN UM 10% VERRINGERT**

TRIGGER

```
CREATE [OR REPLACE] TRIGGER [user.]triggername
{BEFORE | AFTER | INSTEAD OF}
{INSERT | UPDATE [OF column [, column] ... ] | DELETE}
[OR {INSERT | UPDATE [OF column [, column] ... ] | DELETE} ]
ON [user. ] {TABLE | VIEW}
[FOR EACH {ROW | STATEMENT}]
[WHEN Bedingung]
Anweisungsblock
```

```
CREATE OR REPLACE TRIGGER personal_gehalt
BEFORE UPDATE ON personal
FOR EACH ROW
DECLARE
    neuer_betrag number;
BEGIN
    SELECT betrag
    into neuer_betrag
    FROM gehalt
    WHERE geh_stufe=:NEW.geh_stufe;

    :NEW.geh_betrag := neuer_betrag;
END;
/
```

EXCEPTIONS WERFEN

```
raise_application_error(  
    error_number, message[, {TRUE | FALSE}]);
```

**ERROR_NUMBER: EINE NEGATIVE ZAHL ZWISCHEN
-20000 ... -20999**

MESSAGE: STRING BIS ZU 2048 BYTES


```
DECLARE
    num_tables NUMBER;
BEGIN
    SELECT COUNT(*) INTO num_tables FROM USER_TABLES;
    IF num_tables < 1000 THEN
        raise_application_error(-20101, 'Mindestens 1000 Tabellen erwartet. ');
    ELSE
        NULL;
    END IF;
END;
/
```

AUFGABEN

1. DER TRIGGER SOLL ALLE ANDERUNGEN AN PERSONEN, DIE DEN VORNAMEN ANDERN, ABBRECHEN.
2. DER TRIGGER SOLL EINE ERHÖHUNG UM MEHR ALS 10% AN DEN BETRÄGEN DER TABELLE GEHALT VERHINDERN.
3. DER TRIGGER SOLL EINE ERFOLGSMELDUNG IN DEN DBMS – OUTOUT SCHREIBEN, WENN EINE TABELLE ERFOLGREICH ANGELEGT WURDE.
4. DER TRIGGER SOLL EINE ZUSÄTZLICHE PRÄMIE VON 50.- EINTRAGEN, WENN DIE PRÄMIE UNTER 100.- IST. IST DIE PRÄMIE ÜBER 200.-, SOLL DER BETRAG AUF 200.- GEDECKELT WERDEN.
5. DER TRIGGER SOLL VERHINDERN, DASS PERSONEN, DIE KINDER HABEN, UNTER DIE GEHALTSKLASSE 'IT2' AKTUALISIERT WERDEN KÖNNEN.
6. DER TRIGGER SOLL VERHINDERN, DASS IN DER GEHALTSTABELLE DER BETRAG FÜR `it5` MEHR ALS DAS DOPPELTE VON `it1` WERDEN KANN.
7. DER TRIGGER SOLL VERHINDERN, DASS DIE TABELLE `Maschine` GEÄNDERT WERDEN KANN.

AUFGABEN ZU SQL

- 1. DER SCHLUSSEL DER ABTEILUNGEN SOLL UMBENANT WERDEN UND DURCH EINEN NUMERISCHEN SCHLÜSSEL ERSETZT WERDEN. ERSTELLEN SIE DIE NOTWENDIGEN SQL - STATEMENTS.**
- 2. LÖSCHEN SIE ALLE VOLLJÄHRIGEN KINDER AUS DER DATENBANK UND SCHREIBEN SIE ZUSÄTZLICH EINEN TRIGGER, DER VERHINDERT, DASS VOLLJÄHRIGE KINDER IN DER TABELLE STEHEN KÖNNEN.**

LOS GENT'S

\o/

CAP- THEOREM

© – KONSISTENZ

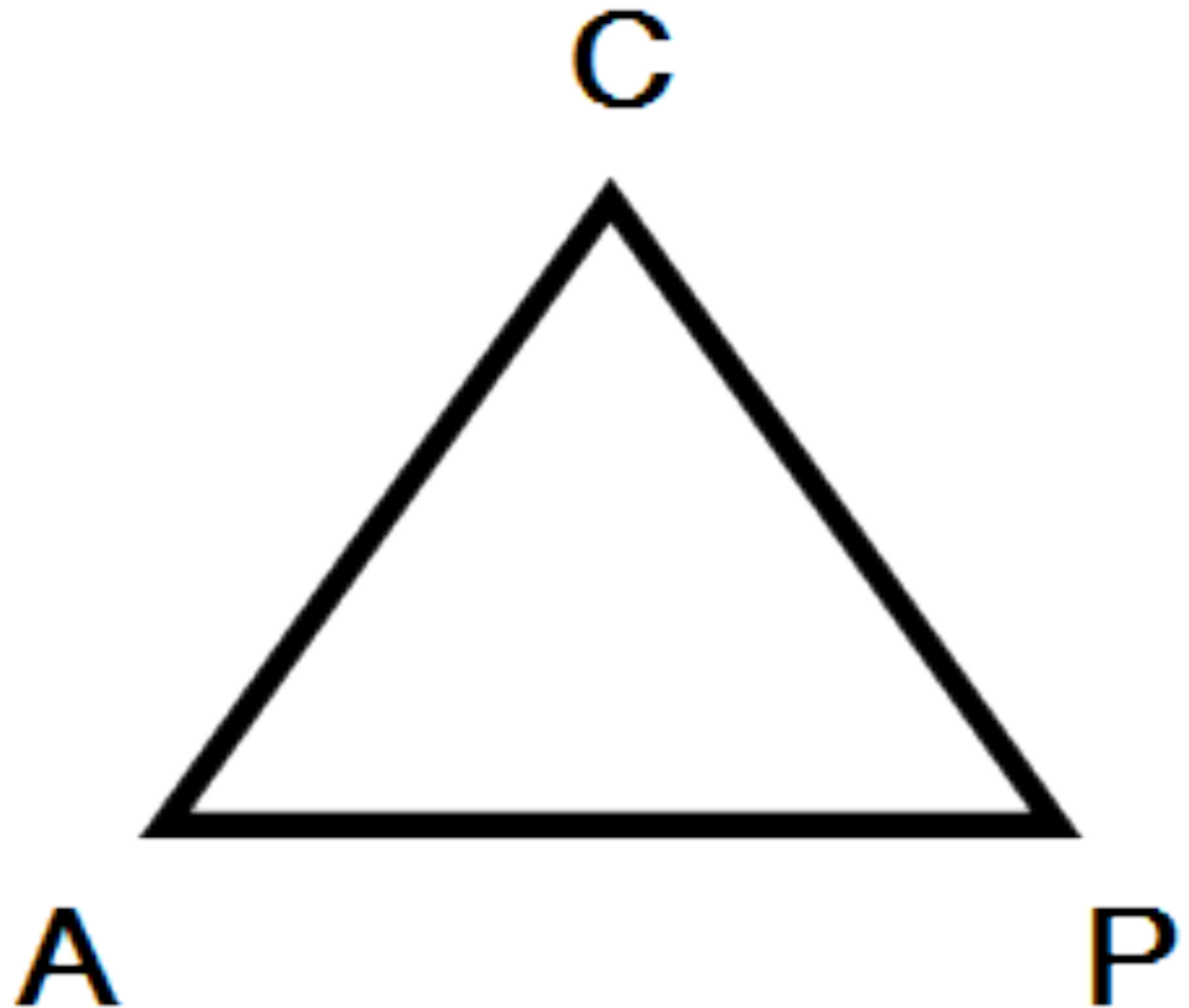
A – VERFÜGBARKEIT

P -

**PARTITIONSTOLERAN
Z**

IN VERTEILTEN
SYSTEMEN KÖNNEN
NUR ZWEI DIESER
DREI
ANFORDERUNGEN
GLEICHZEITIG
VOLLSTÄNDIG
ERFÜLLT WERDEN

- BREWER'S VERMUTUNG



AP

CA

CP

CAP-Konfiguration	Relational	Key-Value	Spaltenorientiert	Dokumentorientiert
Consistent + Available (CA)	Microsoft SQL Server, Oracle, MySQL, Postgres, Sybase	—	Vertica	—
Consistent + Partition-Tolerant (CP)	—	Scalaris, Berkeley DB, memcached, Redis	BigTable, HBase	MongoDB
Available + Partition-Tolerant (AP)	—	Dynamo	Cassandra	SimpleDB, CouchDB

LÖSUNG

**BASICALLY AVAILABLE, SOFT
STATE, EVENTUALLY
CONSISTENT (BASE)**

KONSISTENZ DER VERFÜGBARKEIT UNTERORDNEN

NOSQL

TYPEN

KEY-VALUE-STORE

```
shop.settings.vat=19
```

```
shop.country="de_DE"
```

BEISPIEL: REDIS

```
redis> ping
```

```
PONG
```

```
redis> set foo bar
```

```
OK
```

```
redis> get foo
```

```
"bar"
```

```
redis> incr mycounter
```

```
(integer) 1
```

```
redis> incr mycounter
```

```
(integer) 2
```

```
redis> get mycounter
```

```
"2"
```

EIGENSCHAFTEN

**STRUKTUR DER DATEN IST
NICHT VORGEGEHEN
(SCHEMALOS)**

**DATENTYP IST NICHT
VORGEGEBEN**

**QUERIES SIND AUF SCHLUSSEL
BEGRENZT**

EINFACHE SKALIERBARKEIT

COLUMN STORE

(SPALTENORIENTIERTE DB)

EIGENSCHAFTEN

**INHALTE SPALTENWEISE STATT
ZEILENWEISE ABSPEICHERT**

001:10,Smith,Joe,40000;
002:12,Jones,Mary,50000;
003:11,Johnson,Cathy,44000;
004:22,Jones,Bob,55000;

10:001,12:002,11:003,22:004;
Smith:001,Jones:002,Johnson:003,Jones:004;
Joe:001,Mary:002,Cathy:003,Bob:004;
40000:001,50000:002,44000:003,55000:004;

PERFORMANCE-VORTEIL BEI DATENAGGREGATIONEN

```
SELECT SUM(Gehalt) FROM PERSONAL_GEHALT;  
UPDATE tabelle SET Gehalt = Gehalt * 1.03;
```

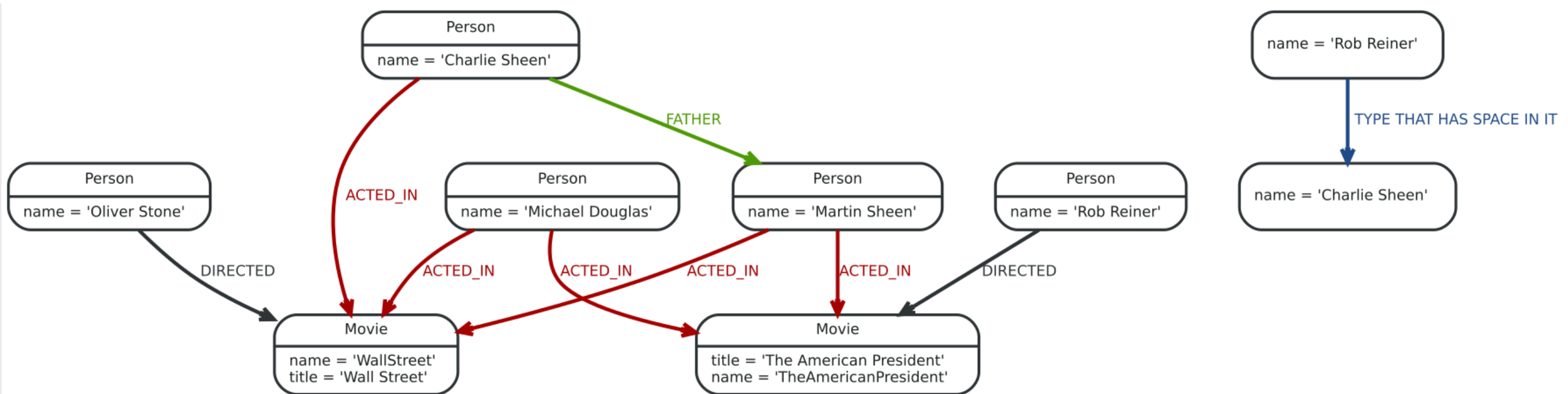
KOMPRESSION DER DATEN

GRAPH DATABASES

EIGENSCHAFTEN

DATEN = KNOTEN
BEZIEHUNGEN DER DATEN
ZUEINANDER = KANTEN

KEINE STANDARDISIERTE ABFRAGESPRACHE




```
MATCH (movie:Movie)  
RETURN movie
```

movie

Node[3]{title:"The American President",name:"TheAmericanPresident"}

Node[4]{name:"WallStreet",title:"Wall Street"}

2 rows

DOKUMENTEN-ORIENTIERT

BEISPIEL: COUCHDB-DOKUMENT

```
{  
  "_id" : "00a271787f89c0ef2e10e88a0c0001f4"  
  "_rev": "5509377776",  
  "name": "Peter Lustig",  
  "address": {  
    "street": "Teststr.",  
    "city": "Hamburg"  
  }  
}
```

EIGENSCHAFTEN

**DATEN SIND DOKUMENTE, DIE
NACH EINEM BESTIMMTEN
DATENFORMAT (XML, JSON, ETC)
STRUKTURIERT SIND**

**ES KANN AUCH NACH INHALTEN
GESUCHT WERDEN**

ANFRAGESPRACHE ABHANGIG VOM DATENFORMAT

NACHSTES (UND LETZTES) MAL

- DATENSCHUTZ
- LETZTE FRAGEN ZUR KLAUSUR



**DAS WAR'S
FÜR HEUTE**

#scnr